



Neues Arbeiten in Diepholz: Coworking Space offiziell eröffnet

Das ArL Leine-Weser unterstützte das Projekt über das Landesprogramm „Zukunftsräume Niedersachsen“ mit 300.000 Euro

DIEPHOLZ. Raus aus dem Büro, rein ins Agenda-Haus - wer flexibel, modern und unabhängig arbeiten möchte, gemeinsam mit anderen und modernster technischer Ausstattung, der ist am Rathausmarkt in Diepholz genau richtig. Denn am Mittwoch, 4. Juni 2025, wurde hier der neue Coworking Space der Stadt feierlich eröffnet. In zentraler Lage wurden in den vergangenen drei Jahren neun Büro-Arbeitsplätze geschaffen, davon zwei im Eltern-Kind-Büro, sowie zehn Arbeitsplätze im Open-Space Bereich, die allesamt insbesondere für Gründerinnen und Gründer, Freiberufler sowie kleine Unternehmen flexible und zeitgemäße Arbeitsmöglichkeiten bieten. Zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft nahmen an der Eröffnung teil und informierten sich über die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der neuen Räume. Die Veranstaltung machte deutlich, wie groß das Interesse an flexiblen Arbeitsformen auch in ländlichen Regionen ist.

Dr. Frank Heidrich, stellvertretender Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung Leine-Weser betonte die strategische Bedeutung des Projekts für die Region: „Solche Orte sind weit mehr als nur Arbeitsräume – sie sind Motoren für Innovation, Wissenstransfer und Zukunftsgestaltung im ländlichen Raum. Diepholz zeigt mit diesem Projekt, wie moderne Infrastruktur und regionale Entwicklung Hand in Hand gehen können.“

"Mit dem neuen Coworking Space stärken wir Diepholz als zukunftsorientierten Standort für modernes Arbeiten - mitten in unserer Innenstadt. Das Projekt steht für Offenheit, Wandel und die Bereitschaft, neue Wege zu gehen. Die modernen Räume bieten in direkter Nähe zum Rathaus eine professionelle Umgebung, um flexibel, vernetzt und kreativ zu arbeiten. Dass so ein Angebot bei uns entstehen konnte, ist auch dem Programm Zukunftsräume und der tollen Unterstützung durch das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser zu verdanken", sagte Florian Marré, Bürgermeister der Stadt Diepholz.

Das Projekt wurde im Rahmen des Programms „Zukunftsräume Niedersachsen“ mit 300.000 Euro durch das Land Niedersachsen gefördert. Das Amt für regionale

Nr. 14 / 04. Juni 2025		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofspatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de



Landesentwicklung Leine-Weser hat die Stadt von der Interessensbekundung über die Antragsstellung bis hin zur Bewilligung beraten und unterstützt.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt der Umbaumaßnahmen für den neuen Coworking Space im Agenda-Haus ist die Aufwertung eines stadtbildprägenden Gebäudes. Eine Dachterrasse und sowie kurze Wege zu gastronomischen Angeboten machen den Arbeitsplatz zudem noch attraktiver für Nutzerinnen und Nutzer.

Hintergrundinformationen

Das Programm Zukunftsräume richtet sich an niedersächsische Klein- und Mittelstädte, in denen ein Grund- oder Mittelzentrum festgelegt ist. Ziel des Programms ist die Initiierung stadtreionaler Kooperationen und die Entwicklung von Projekten zu stärken, die dazu beitragen, die Ankerfunktion von Mittel- und Grundzentren für die sie umgebenden ländlichen Räume zu stärken. Im Amtsbezirk Leine-Weser wurden seit Programmstart in 2019 33 Maßnahmen gefördert (21 Projekte, 12 Personalstellen) mit einem Gesamtvolumen von über 10 Millionen Euro, bei einer Fördersumme von über 6 Millionen Euro. Darunter drei Coworking Spaces in Sehnde, Springe und Diepholz.

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Herr Maring

Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser

Bahnhofsplatz 3-4

31134 Hildesheim

Tel.: +49 5121 6970-123

Fax: +49 5121 6970-202

mailto:matthias.maring@arl-lw.niedersachsen.de

www.arl-lw.niedersachsen.de



Über das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser:

An zwei Standorten in Hildesheim und Sulingen, vereint das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser eine Vielzahl an Kompetenzen: Beratend, vernetzend und unterstützend stehen die Landesbeauftragte Frauke Patzke und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Region in den Bereichen regionale Landesentwicklung, Städtebauförderung, Raumordnung, Stiftungsaufsicht, Flurbereinigung, Dorfentwicklung, ländliche Entwicklung und Domänenverwaltung zur Seite. Das ArL Leine-Weser trägt die Anliegen aus der Region an die Landesregierung heran und andersherum nimmt es Impulse aus der Landeshauptstadt entgegen.

Dabei stehen die Themen der Zeit und Zukunft wie Digitalisierung und Innovation, Fachkräftesicherung, Integration, Klima- und Umweltschutz, Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, regionale Daseinsvorsorge, (nachhaltige) Mobilität, Stadt- bzw. Ortsentwicklung und Tourismus im Fokus der Aktivitäten. Entlang dieser und weiterer Themen initiiert, koordiniert, bündelt und setzt das ArL Leine-Weser gemeinsam mit Partnern und Partnerinnen aus der Region Leine-Weser erfolgreich Entwicklungskonzepte und Förderprojekte um.

www.arl-lw.niedersachsen.de

Nr. 14 / 04. Juni 2025		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-148 Fax: (05121) 6970-202	www.arl-lw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de